Benutzungsordnung für die Gemeindebibliothek Bockau

Der Gemeinderat von Bockau hat mit Beschluss Nr.52/2001 in seiner Sitzung vom 30.05.2001 die Benutzungsordnung für die Gemeindebibliothek Bockau beschlossen.

Zwischen der Bibliothek und den Benutzern wird ein privatrechtliches Benutzungsverhältnis begründet.

1. Rechtsform

Die Gemeindebibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Bockau. Die Benutzung, insbesondere die Ausleihe richtet sich nach dem § 104 ff. sowie §§ 598-606 des Bürgerlichen Gesetzbuch.

2. Aufgaben der Bibliothek

- a) Die Bibliothek stellt Bücher, Zeitschriften und Zeitungen sowie andere Medien (z. Bsp. Kassetten, Cd`s) zur Ausleihe und zur Nutzung in den Bibliotheksräumen bereit.
- b) Die Bibliothek bietet den Benutzern einen Beratungs- und Auskunftsdienst durch Vermittlung von Informationen aus Katalogen u.a. Informationsquellen sowie dem vorhandenen Bestand.
- c) Die Bibliothek beschafft Literatur über zur Fernleihe berechtigte Bibliotheken.
- d) Die Bibliothek führt Bibliotheksführungen für Schulklassen u.a. interessierten Gruppen durch.

3. Benutzerkreis

- a) Die Benutzung der Bibliothek und ihrer Einrichtungen ist jedermann gestattet.
- b) Ein Minderjähriger kann nur Benutzer werden, wenn eine Einwilligung und die schriftliche Anerkennung der Benutzungsordnung des gesetzlichen Vertreters vorliegt.
- c) Die Benutzung der Bibliothek ist auch nichtnatürlichen Personen gestattet. Die Zulassung ist schriftlich zu beantragen und mit Unterschrift des Vertretungsberechtigten und dem Dienst- bzw. Firmenstempel zu versehen.

4. Zulassung

- a) Wer Bibliotheksgut nutzen will, bedarf einer Zulassung. Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung einer Benutzerkarte, diese bleibt Eigentum der Bibliothek. Außerdem erhält er ein Leseheft, welches zur Benutzung der Bibliothek und der Ausleihe berechtigt. Das Leseheft ist nicht übertragbar, sein Verlust ist sofort der Bibliothek zu melden.
- b) Der Benutzer meldet sich persönlich unter Vorlage seines Personalausweises oder eines ähnlichen amtlichen Dokumentes, welches die genaue Anschrift beinhaltet, an.
- c) Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr haben die Einwilligungserklärung des Erziehungberechtigten vorzulegen.
- d) Veränderungen der Personalien und der Anschrift sind der Bibliothek umgehend bekanntzugeben.
- e) Der Benutzer erkennt mit seiner Unterschrift bei der Anmeldung diese Benutzungsordnung als verbindlich an. Auf Verlangen wird die Benutzungsordnung ausgehändigt.

5. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Bibliothek werden durch Aushang bekannt gemacht.

6. Nutzung der Bibliothek

- a) Gegen Vorlage des Leseheftes werden Bücher, Zeitschriften u.a. Medien ausgeliehen.
- b) Der Benutzer ist verpflichtet, die auszuleihende Literatur bzw. Medien vor Verlassen der Bibliothek registrieren zu lassen.
- c) Die Leihfrist beträgt 4 Wochen. Sie kann vor Ablauf der Frist verlängert werden, wenn keine Vorbestellung für einen anderen Benutzer vorliegt. Der Verlängerungsantrag ist vor Ablauf der Frist zu stellen, er kann auch telefonisch erfolgen.

7. Benutzungsbedingungen

- a) Der Benutzer hat das Bibliotheksgut und alle Einrichtungen sorgfältig zu behandeln. Eintragungen, Unterstreichungen und sonstige Veränderungen am Bibliotheksgut sind untersagt.
- b) Der Benutzer ist verpflichtet, die ausgeliehenen Medien sorgfältig zu behandeln und sie vor Beschmutzung und Beschädigung zu bewahren. Eingetretene Schäden sind bei der Rückgabe in der Bibliothek zu melden.
- c) Der Benutzer hat den Verlust und festgestellte Mängel des ihm ausgehändigten Bibliotheksgutes unverzüglich anzuzeigen.
- d) Tonträger dürfen nur auf handelsüblichen Geräten unter Beachtung der von den Herstellerfirmen vorgeschriebenen Voraussetzungen abgespielt werden.
- e) Das Leseheft ist sorgfältig zu verwahren.
- f) Das Bibliotheksgut ist spätestens bei Ablauf der Benutzungsdauer unaufgefordert zurückzugeben.
- g) Es ist nicht gestattet, Bibliotheksgut an Dritte weiterzugeben.

8. Schadenersatz

- a) Für den Verlust oder die Beschädigung von Bibliotheksgut während der Benutzung hat der Benutzer vollen Ersatz zu leisten, auch wenn ihm kein Verschulden trifft.
- b) Der Benutzer haftet der Bibliothek für alle Schäden, die aus dem Verlust oder Missbrauch des Leseheftes durch Dritte entstehen, auch wenn dem Benutzer kein Verschulden trifft.
- c) Bei Verlust von Bibliotheksgut ist der Benutzer zur Beschaffung eines gleichwertigen Ersatzexemplares verpflichtet. Ist die Beschaffung nach 3 Monaten nicht möglich, ist eine Geldleistung in Höhe des Wiederbeschaffungspreises erforderlich. In Einzelfällen kann auf Kosten des Benutzers eine Kopie hergestellt und gebunden werden.
- d) Wird das verlorengemeldete Billiotheksgut nachträglich zurückgegeben, so hat der Benutzer Anspruch auf Übergabe des Ersatzexemplares oder der inzwischen angefertigten Kopie.
- e) Bei Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren haftet der Erziehungsberechtigte für die Rückgabe, den Verlust und Beschädigungen von Bibliotheksgut, dies gilt ebenso bei Schäden aus Missbrauch des Leseheftes.

9. Hausrecht

Die Gemeinde übt als Bibliotheksträger das Hausrecht aus. Sie wird durch die Bibliotheksleiterin vertreten.

10. Ausschlussrecht

- a) Die Bibliothek ist berechtigt, einen Benutzer, der schwerwiegend oder wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstößt, ganz oder teilweise oder für eine gewisse Dauer von der Benutzung auszuschließen. Aus dem Benutzungsverhältnis bestehende Verpflichtungen bleiben unberührt.
- b) Solange ein Benutzer der Aufforderung zur Rückgabe des Bibliotheksgutes nicht nachkommt oder geschuldete Entgelte nicht entrichtet, ist die Bibliothek berechtigt, ihm die weitere Benutzung zu verweigern.

11. Säumige Benutzer

Bei Nichtrückgabe des fälligen Bibliotheksgutes und Nichtzahlen der entstandenen Kosten wird das Mahnverfahren eingeleitet.

12. Entgelte

- a) Für die Benutzung der Bibliothek wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben.
- b) Das Entgelt wird als Jahresentgelt erhoben. Es beträgt für Erwachsene 10,00 DM (5,10 Euro) und für Kinder 5,00 DM (2,55 Euro).

Der Jahreszeitraum beginnt mit dem Tag der Anmeldung. Das Entgelt wird bei vorfristiger Beendigung des Benutzungsverhältnisses nicht zurückerstattet.

13. Zahlungsschuldner

Zur Zahlung des Jahresentgeltes ist der Inhaber eines Benutzungsausweises verpflichtet.

14. Entstehung und Fälligkeit des Entgeltes

Das Entgelt entsteht mit Ausstellen des Benutzerausweises bei Neuanmeldungen. Für Inhaber eines Benutzerausweises ist das Jahresentgelt bei Ausleihe von Bibliotheksgut fällig und gilt für die Dauer eines Jahres.

15. Inkrafttreten

- a) Die Benutzungsordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 28.04.1997 außer Kraft.
- b) Die Eurogebühren treten mit Wirkung vom 01.01.2002 in Kraft.

Bockau, den 30.08.2001

Baufmann //
Bürgermeister // /